

Sie befinden sich hier: Startseite » Rathaus » Archiv » Verwaltungsausschuss

Verwaltungsausschuss

SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR VERWALTUNGSANGELEGENHEITEN, SOZIALES UND KULTUR VOM 06.05.2015

Artikel vom 16.05.2015

AMTSBLATT KW 20 vom 15. Mai 2015

Stadt Heubach - Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Ausschusses für Verwaltungsangelegenheiten, Soziales und Kultur vom 06.05.2015

Am Mittwoch vergangener Woche befasste sich der Verwaltungsausschuss der Stadt Heubach im öffentlichen Teil der Sitzung mit dem Kinderfest 2016 sowie der Neuausstattung einiger Büros im Rathaus.

Kinderfest 2016 - Terminfestlegung und Thema

Bürgermeister Frederick Brütting betonte einleitend, dass es für die Planung wichtig sei, Termin und Motto des im Dreijahresrhythmus stattfindenden Heubacher Kinderfests frühzeitig festzulegen. Die Verwaltung schlug als Termin den 02.07.2016 und als Motto „Kinder dieser Welt“ vor - ein in der heutigen Zeit vor dem Hintergrund von Migration und Flüchtlingen auch für Kinder ein aktuelles und wichtiges Thema, das vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten biete. Während der Termin bei allen Ausschussmitgliedern auf Zustimmung stieß, gab es zum Motto weitere Überlegungen und Vorschläge aus der Mitte des Gremiums: „Ritter, Burgen und Mägde“, „Zukunftsmusik“, „Märchen, Fabeln und Sagen“ sowie „Heubach: kunterbunt und lebendig“ standen zur Diskussion. Wichtig war allen, dass das Motto zu Heubach passe, auch an Schulen und Kindergärten gut realisierbar sei und konkrete Anhaltspunkte für die gestalterische Umsetzung gebe.

Nach kurzem Meinungsaustausch beschloss der Verwaltungsausschuss **einstimmig**: Das Heubacher Kinderfest wird am 02. Juli 2016 unter dem Motto „Heubach: kunterbunt und lebendig“ stattfinden. Das Thema stimme mit der Grundidee des von der Verwaltung ursprünglich vorgeschlagenen Mottos hinsichtlich der verschiedenen Kulturkreise, Nationen und Religionen überein und biete auch Anknüpfungspunkte für Projekte älterer Schüler. Darüber hinaus sollten die Partnerstädte, Partnerschulen sowie die Vereine mit Partnerschaften im In- und Ausland unbedingt miteinbezogen werden.

Wie bisher ist für das Kinderfest ein Betrag von 20.000 € im Haushaltplan vorgesehen.

Entscheidung über Neuausstattung verschiedener Büros im Rathaus

Bürgermeister Brütting informierte darüber, dass in den vergangenen Jahren Zimmer im Rathaus sukzessive renoviert und neu eingerichtet worden seien - zum Beispiel das nunmehr barrierefreie Bürgerbüro und das neue Trauzimmer. Dabei habe man sich auf eine Linie hinsichtlich der Schränke, Schreibtische und ein Containersystems geeinigt. Da es noch mehrere Büros mit Uraltmöblierung und ganz unterschiedlichen Bodenbelägen aus den 70er und 80er Jahre gebe, schlage die Verwaltung - auch aus Gründen der Arbeitsplatzergonomie - vor, diese nun „auf einen Schlag“ auf Vordermann zu bringen; dies sei letztendlich auch die kostengünstigere Variante. Der dafür notwendige Betrag sei nicht im Haushaltsplan enthalten; für 2015 seien hier lediglich 8.000 € vorgesehen. Jedoch sei eine Gegenfinanzierung durch den nicht geplanten Verkauf eines Bauplatzes möglich; auch diese überplanmäßigen Einnahmen (rund 95.000 €) finden sich nicht im aktuellen Haushaltsplan.

Alle Gremiumsmitglieder waren sich nach kurzer Besichtigung zweier Büros über die Notwendigkeit der Neuanschaffung von Büromöbeln einig, kritisierten jedoch die Art und Weise des Vorgehens. Ein so hoher Betrag im mittleren fünfstelligen Bereich müsse bei den Haushaltsplanberatungen besprochen werden. Man stehe erst am Anfang des laufenden Haushaltsjahres und es sei nicht absehbar, welche unerwarteten Ausgaben auf die Stadt noch zukämen. „Die Ausgaben seien planbar, müssen demnach in den Haushaltsplan und auf ein weiteres Jahr komme es nun auch nicht mehr an“, meinte zum Beispiel StR Erich Blum, der auf die Wahrung der Haushaltsdisziplin hinwies, die von allen Sprechern bei der Haushaltsdiskussion betont worden sei. Es spreche gegen alle Vorgaben, passe nicht zum besprochenen Vorgehen und auch nicht zu der neu gegründeten Haushaltsstruktur-Kommission. StR Blum stellte überdies den Antrag, das Anliegen an den Gemeinderat zu verweisen

und dort beschließen zu lassen. Dieser Vertagungsantrag wurde mehrheitlich (zwei Ja-Stimmen, sieben Nein-Stimmen) vom Gremium abgelehnt.

Bürgermeister Brütting konnte die Argumentation der Ausschussmitglieder nachvollziehen und schloss sich dem Vorschlag aus den Reihen des Gremiums, den ursprünglich vorgesehenen Betrag zu splitten, d.h. die Hälfte noch in 2015 für die Renovierung von Büros zur Verfügung zu stellen und die andere Hälfte ordnungsgemäß für den Haushalt 2016 vorzusehen (StR Martin Kelbaß), an. Es sei jedoch sinnvoll, appellierte der Vorsitzende, noch in diesem Jahr mit den Maßnahmen anzufangen und damit auch den Mitarbeitern ein Signal zu geben.

Letztendlich beschloss das Gremium **mehrheitlich** (mit sieben Ja- und zwei Nein-Stimmen), 25.000 € außerplanmäßig für die Ausstattung von Büros im Rathaus freizugeben. Damit sollen die dringlichsten Büros im 1. OG (Hauptamt mit viel Publikumsverkehr), bei denen das Erscheinungsbild besonders wichtig sei, renoviert werden. Der restliche für weitere Modernisierungsmaßnahmen notwendige Betrag in Höhe von weiteren rund 25.000 € soll im Haushaltsplan 2016 eingestellt werden.

Bekanntgaben und Sonstiges

- Bürgermeister Brütting informierte darüber, dass **Frau Dominique Viehöfer**, ausgebildete Meisterin für Bäderbetriebe, seit dem 01. Mai 2015 die **Leitung der Heubacher Bäder** übernommen hat. Das Bäderteam sei nun wieder voll besetzt. Der Vorsitzende wies außerdem auf die am Samstag, den 09.05.2015 ab 9 Uhr stattfindende Bürgeraktion im Freibad hin.

- Bürgermeister Brütting teilte außerdem mit, dass erste Ergebnisse der **Universität Tübingen** zu den **Ausgrabungen auf dem Sand** vorliegen, die in der Fachwelt auf reges Interesse gestoßen seien. Professor Dr. Floss werde in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses im Juli darüber berichten.

- StR Martin Kelbaß sprach Herrn Hauptamtsleiter Eckhard Häffner ein großes Lob für die hervorragende Organisation und den reibungslosen Ablauf des **Bike the Rock Mountainbikefestivals** am vergangenen Wochenende aus. Bike the Rock sei eine gute und erfolgreiche Veranstaltung für Heubach, die sich über die Jahre etabliert habe. Dem Lob schlossen sich mehrere Gremiumsmitglieder und Bürgermeister Brütting an. Hauptamtsleiter Häffner hob das ehrenamtliche Engagement von rund 250 Helfern hervor und teilte mit, dass trotz deutlich weniger Besucher am verregneten Sonntag als im Vorjahr eine Zusage des Hauptsponsors KMC für weitere drei Jahre Bike the Rock vorliege.